

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 31 (1913)
Heft: 166

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 21.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Abonnements:

Schweiz: Jährlich Fr. 6
2tes Semester 3
Ausland: Zuschlag des Porto
Es kann nur bei der Post
abonnirt werden
Preis einzelner Nummern 15 Cts.

Abonnements:

Suisse: un an fr. 6
2e semestre 3
Etranger: Plus frais de port
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux
Prix du numéro 15 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1-2mal täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage
Redaktion und Administration
im Eidgenössischen Handelsdepartement
Annoncen-Regie: HAASENSTEIN & VOGLER
Insertionspreis: 25 Cts. die fünfgespaltene Petitzeile (für das Ausland 35 Cts.)

Rédaction et Administration
au Département fédéral du commerce
Paraît 1 à 2 fois par jour
les dimanches et jours de fête exceptés.
Régie des annonces: HAASENSTEIN & VOGLER
Prix d'insertion: 25 cts. la ligne (pour l'étranger 35 cts.)

Diese Nummer umfasst acht Seiten — Ce numéro renferme huit pages

Inhalt — Sommaire

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Handelsregister. — Registre du commerce. — Güterrechtsregister. — Registre des régimes matrimoniaux. — Bilanzen von Versicherungsgesellschaften. — Bilans de compagnies d'assurances. — Ungarn (Schluss). — Industrielle Lage in Deutschland. — Internationaler Postgiroverkehr. — Service international des virements postaux. — Postscheck- und Giroverkehr. — Chèques et virements postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Die Inhaberoobligation der Stadt Chur Nr. 4133 von Fr. 1000, 4 1/2 % Anleihe der Stadt Chur 1913, mit Coupon Nr. 1 per 30. September 1913 und Fr. ist verloren gegangen. Es hat daher die Mortifikation derselben nach Massgabe von Art. 850 ff. O. R. zu erfolgen. (W 188)

Der allfällige Inhaber dieses Scheines wird aufgefordert, ihn binnen einer Frist von drei Jahren, vom Tage der 3. Bekanntmachung an gerechnet, dem unterzeichneten Amte vorzulegen, widrigenfalls die Amortisation desselben ausgesprochen wird.

Kreisamt Chur.

Das Bezirksgericht St. Gallen hat am 27. Mai 1913 die Eröffnung des Amortisationsverfahrens über den Sparkassaschein Nr. 165027 der St. Gallischen Kantonalbank (vom 4. November 1908, auf Richard Joos) beschlossen.

Der allfällige Inhaber dieses Scheines wird aufgefordert, ihn binnen drei Jahren, von der erstmaligen Auskündigung an, dem Bezirksgerichtspräsidium St. Gallen vorzuweisen, andernfalls die Kraftloserklärung ausgesprochen wird. (W 156)

St. Gallen, den 28. Mai 1913.

Bezirksgerichtskanzlei St. Gallen.

Ensuite d'ordonnance de ce jour, sommation est faite au détenteur inconnu du carnet d'épargne n^o 4238, valeur au 31 décembre 1912: Fr. 4081.90, faisant en faveur de M. et Mme. Joseph Bourqui, de Murist, à Vichy, contre la Banque de l'Etat de Fribourg, d'avoir à le produire au greffe du tribunal de la Sarine, à Fribourg, dans le délai de 3 mois, dès la première publication, faute de quoi l'annulation en sera prononcée.

Fribourg, le 6 juin 1913.

(W 162)

Le président: M. Berset.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

Bodolin. — 1913. 27. Juni. Die Firma Bosshardt & Minder, in Zürich 2 (S. H. A. B. Nr. 116 vom 7. Mai 1913, pag. 831) ist infolge Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen.

Gottlieb Minder, von Huttwil (Bern), in Zürich 6, und Carl Rechsteiner, von Altstätten (St. Gallen), in Zürich 1, haben unter der Firma Minder & Co. in Zürich 2 eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 23. Juni 1913 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma Bosshardt & Minder übernimmt. Fabrikation von Bodolin. Stockerstrasse 62.

Robbaumwolle. — 27. Juni. Die Firma H. Thomann in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 263 vom 22. Oktober 1908, pag. 1817), mit Zweigniederlassung in Basel, und damit die Prokuren Johann Theodor Froeschle, Hermann Eduard Thomann, Sobu, August Stephani, und Louis Ahegg, sind infolge Abtretung des Geschäftes erloschen.

Inhaber der Firma H. Thomann in Zürich 1, welche die Aktiven und Passiven der erstern übernimmt, ist Hermann Eduard Thomann, von Zürich, in Zürich 7. Agentur und Kommission in Robbaumwolle. Bären-gasse 13. Die Firma erteilt Einzelprokura an Johann Theodor Froeschle, von Zürich, in Zürich 2, August Stephani, von Aarau, in Zürich 6, und Louis Ahegg, von Zürich, in Zürich 2.

27. Juni. Unter der Firma Terrain-Genossenschaft Limmthal hat sich mit Sitz in Zürich am 31. Mai 1913 eine Genossenschaft gebildet, welche den Erwerb, die Behauptung, Verwaltung und Veräusserung von Liegenschaften und den Abschluss aller damit in Zusammenhang stehenden Geschäfte zum Zwecke hat. Sie kann auch Handelsgeschäfte jeder Art in ihren Geschäftskreis einbeziehen. Der Eintritt erfolgt auf schriftliche Anmeldung bin durch Aufnahmebeschluss des Vorstandes. Jedes Mitglied hat mindestens einen Anteilsschein von Fr. 200 zu zeichnen und nach Beschluss des Vorstandes einzuzahlen. Die Zahl der Anteilsscheine ist unbeschränkt. Die Anteilsscheine lauten auf den Namen. Dieselben können beliebig veräussert werden. Mit der Veräusserung der Anteilsscheine erlischt die Mitgliedschaft und damit jeder Anspruch an das Genossenschaftsvermögen. Von dem nach Abzug der Verwaltungskosten, Abschreibungen, Passivzinsen, Steuern, etc. sich allfällig ergebenden Reingewinn werden 6 % an die Genossenschaft im Verhältnis ihres Anteils am Genossenschaftsvermögen verteilt; der Rest steht zur Verfügung der Generalversammlung. Jede persönliche Haftbarkeit der Mitglieder für die

Verbindlichkeiten der Genossenschaft ist ausgeschlossen; es haftet hiefür nur das Genossenschaftsvermögen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, ein Vorstand und die Kontrollstelle. Die Zahl der Vorstandsmitglieder bestimmt jeweils die Generalversammlung. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft führt der Präsident oder ein Delegierter kollektiv mit je einem der weiteren Vorstandsmitglieder. Der Vorstand besteht aus Dr. Gustav Deuss, von und in Zürich, Präsident; Friedrich Fischer, von Gottmadingen, in Zürich 6; und Henri Schäppi, von Oberrieden, in Zürich 1. Geschäftslokal: Bahnhofstrasse 100, Zürich 4.

Fabrikorganisationen, Kalkulation, etc. — 27. Juni. Inhaber der Firma Herbert W. Hall in Zürich 1 ist Herbert William Hall, von Rumisberg (Bern), in Zürich 1. Ingenieurbureau für Fabrikorganisation, Kalkulation und Giessereiwesen. Auf der Mauer 13.

Metzgerei, etc. — 27. Juni. Inhaber der Firma Albert Kaufmann in Horgen ist Albert Kaufmann, von Arni (Aargau), in Horgen. Metzgerei und Würsterei. Am Plätzli.

27. Juni. Landw. Genossenschaft Hedingen in Hedingen (S. H. A. B. Nr. 120 vom 7. Mai 1910, pag. 830). Ednard Spillmann ist aus dem Vorstand ausgetreten, dessen Unterschrift ist erloschen. An dessen Stelle wurde als Vizepräsident gewählt: Julius Spillmann (bisher Beisitzer), und als Beisitzer neu: Gottlieb Spillmann, von und in Hedingen.

Patent- und techn. Bureau. — 27. Juni. Die Firma S. Volz-Fuchs in Zürich 2 (S. H. A. B. Nr. 309 vom 14. Dezember 1908, pag. 2124) wird abgeändert in S. Volz. Domizil und Geschäftslokal befinden sich in Zürich 8, Bellerivestrasse 20, woselbst der Inhaber auch wohnt. Patent- und technisches Bureau.

Buchhandlung, etc. — 27. Juni. Die Firma Frz. X. Blattner in Zürich 8 (S. H. A. B. Nr. 257 vom 11. Oktober 1912, pag. 1789), Buchhandlung und Papeterie, wird infolge Konkurses von Amteswegen gelöst.

Kommission, etc. — 27. Juni. Die Firma V. Schürch-Rieder in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 287 vom 12. November 1910, pag. 1938), und damit die Prokura Heinrich Schürch-Rieder, Kommission und Immobilienverkehr, wird infolge Konkurses von Amteswegen gelöst.

Hygienisch-technische Anlagen. — 28. Juni. Die Firma Rich. Oertmann in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 20 vom 23. Januar 1912, pag. 125), hygienisch-technische Anlagen, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Chemische Produkte, etc. — 28. Juni. Inhaber der Firma Alfred Hindermann in Zürich 4 ist Alfred Hindermann, von Basel, in Zürich 7. Chemische Produkte, technische Drogen, Farbwaren und Vertretungen. Kirchgasse 48. Die Firma erteilt Prokura an Melchior Kundert, von Leuggelbach (Glarus), in Zürich 3.

Verlag. — 28. Juni. Die Firma Bürgi & Co. in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 294 vom 23. November 1912, pag. 2047) wird abgeändert in Bürgi & Wagner.

Tafelglas und Spiegel. — 28. Juni. Aus der Kommanditgesellschaft unter der Firma Ruppert, Singer & Cie., in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 310 vom 22. August 1902, pag. 1237) ist Wilhelm Baer ausgetreten, dessen Kommanditbeteiligung ist damit erloschen. Als Kommanditär ist gleichzeitig eingetreten: Jean Benninger, von Zürich, in Zürich 4, mit dem Betrage von Fr. 30,000 (dreissigtausend Franken). Die beiden unbeschränkt haftbaren Gesellschafter wohnen in Zürich 4.

28. Juni. Zinstragender Sparhafen in Zürich (S. H. A. B. Nr. 267 vom 26. Oktober 1909, pag. 1793). Joh. Caspar Ganz ist aus dem Vorstand dieser Genossenschaft ausgeschieden. An seine Stelle wurde als Präsident gewählt: Robert Baumann-Meyer, in Zürich 7 (bisheriges Vorstandsmitglied), und als Beisitzer neu: Albert Bachofen, Waisenamtssekretär, von Zürich, in Zürich 7.

28. Juni. Internationaler Hockey- und Bandy-Club E. V. in Zürich (S. H. A. B. Nr. 135 vom 1. Juni 1911, pag. 929). In ihrer Generalversammlung vom 2. Juni 1913 haben die Mitglieder dieses Vereins die Auflösung und Löschung am Handelsregister beschlossen. Der Name dieses Vereins und damit die Unterschrift des Schriftführers Josef Schoch werden daher amitt gelöscht.

Backofenbau. — 28. Juni. Gotthold Löffler, von Steinenbronn (Württemberg), in Dietikon, und Johann Wilhelm Unger-Völcks, von Braunschweig, in Zürich 6, haben unter der Firma Gotth. Löffler & Co. in Zürich 6 eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1913 ihren Anfang nehmen wird. Unbeschränkt haftbarer Gesellschafter ist Gotthold Löffler, und Kommanditär ist Joh. Wilhelm Unger, welchem Prokura erteilt ist, mit dem Betrage von Fr. 1000 (eintausend Franken). Backofenbau-Industrie. Scheuchzerstrasse 12.

Bureau Bern

Damen-Nouveautés, etc. — 1913. 27. Juni. Inhaber der Firma W. Flückiger-Marbach in Bern ist Walther Hans Flückiger-Marbach, von und in Bern. Damen-Nouveauté- und Manufakturwaren. Waisenhausplatz 7.

27. Juni. Unter dem Namen Gynäkologische Gesellschaft der deutschen Schweiz besteht mit Sitz in Bern ein Verein, welcher den Zweck hat, die Gynäkologen der deutschen Schweiz einander näher zu bringen, einen freundschaftlichen Verkehr unter ihnen zu fördern, die besondere Ständesinteressen zu wahren und durch Referate und Diskussionen über schwebende Tagesfragen aus dem Gebiete der Geburtshilfe und Gynäkologie zum Fortschritte der Wissenschaft nach Kräften beizutragen. Die Statuten sind vom 14. April 1912. Als Mitglied der Gesellschaft kann jeder Arzt aufgenommen werden, der sich spezialistisch mit Geburtshilfe und

Gynäkologie befasst. Die Anmeldung zum Eintritt geschieht durch ein an den Präsidenten der Gesellschaft gerichtetes schriftliches Eintrittsgesuch. Der Kandidat muss von zwei Mitgliedern empfohlen sein. Die Aufnahme geschieht durch absolutes Mehr der in der nächsten auf die Anmeldung folgenden geschäftlichen Sitzung (anwesenden Mitglieder und zwar in offener Abstimmung, wenn nicht geheime Abstimmung verlangt wird. Die Kandidaten haben auf der Tagesordnung für die betr. Sitzung zu figurieren, unter ausdrücklicher Bezeichnung der beiden vorschlagenden Mitglieder. Der Austritt aus der Gesellschaft erfolgt: 1) Durch schriftliche Anzeige an den Vorsitzenden; 2) durch Nichtbezahlung eines verfallenen Jahresbeitrages trotz zweimaliger Mahnung durch den Kassier. Nachträgliche Entziehung des Betrages hat ohne weiteres den Wiedereintritt des Betreffenden zur Folge; 3) durch Ausschluss. Die Ausstossung eines Mitgliedes erfolgt auf motivierten Vorschlag des Vorstandes in der Hauptversammlung mit $\frac{2}{3}$ Majorität der anwesenden Mitglieder. Austritte und Ausschlüsse sollen ebenfalls mit der betr. Tagesordnung den Mitgliedern zur Kenntnis gebracht werden. Der ordentliche Jahresbeitrag beträgt Fr. 5 im Minimum. Die Organe der Gesellschaft sind: 1) Die Hauptversammlung, der Vorstand, der Redaktor der Mitteilungen der Gesellschaft, die Rechnungsrevisoren. Der Vorstand wird in der alle zwei Jahre stattfindenden Geschäftsitzung gewählt. Er besteht aus dem Präsidenten, dem Vizepräsidenten (zugleich Kassier), dem Sekretär und 2 Beisitzern. Präsident oder Vizepräsident und Sekretär führen zusammen die rechtsverbindliche Unterschrift im Namen der Gesellschaft. Präsident ist Prof. Dr. Hans Guggisberg, von und in Bern; Vizepräsident ist Dr. med. Wormser, von und in Basel; Sekretär ist Dr. med. Paul Jung, von Niedergöschwil, in St. Gallen.

Wirtschaft. — 27. Juni. Der Inhaber der Firma Joh. Pauli in Bern (S. H. A. B. Nr. 233 vom 17. September 1908, pag. 1621) hat den Betrieb der Wirtschaft in der äusseren Erde aufgegeben und betreibt nun die Wirtschaft z. Café Schosshalde, kl. Muristalende 40.

Kolonialwaren und Mercerie. — 27. Juni. Inhaber der Firma A. Jäggi-Locher in Bern ist Johann Alfred Jäggi-Locher, von Madiawil, wohnhaft in Bern. Kolonialwaren und Mercerien. Bantigerstrasse 29.

Wirtschaft. — 27. Juni. Die Firma Frau Marie Platzer-Vogt, Wirtin in Bern (S. H. A. B. Nr. 22 vom 28. Januar 1913, pag. 153), ist infolge Aufgabe des Geschäftes und Wegzuges erloschen; damit ist auch die an Hans Platzer erteilte Procura erloschen.

Antiquariat. — 27. Juni. Inhaber der Firma P. Migliorati in Bern ist Peter Migliorati, von Neubreisach i. Elsass, wohnhaft in Bern. Antiquariat. Gerechtigkeitsgasse Nr. 58.

Bureau Biel

Wohltätigkeitsverein. — 26. Juni. Unter dem Namen Providentia bildet sich in der römisch-katholischen Kirchgemeinde Biel ein Verein für Kranken- und Wöchnerinnenpflege, als Körperschaft im Sinne von Art. 60 ff. Z. G. Sitz des Vereins ist Biel. Die Statuten sind unterm 14. April 1913 festgestellt worden. Der Verein bezweckt entsprechende Verpflegung von Kranken und Wöchnerinnen durch besonders ausgebildete Krankenschwestern, ohne Unterschied der Konfession. Die Mitglieder haben, soweit die vorhandenen Schwestern ausreichen, Anspruch auf Verpflegung gemäss Reglement. Mitglied kann jedermann werden, ohne Unterschied der Konfession. Die Mitglieder zahlen einen Jahresbeitrag, der für Familien Fr. 10, für einzelstehende Personen Fr. 3 beträgt. Freiwillige Beiträge, Gaben, Legate, etc. werden dankbar angenommen. Die Mitgliedschaft erlischt durch Tod, Nichtbezahlung des Jahresbeitrages, Austritt und Ausschluss. Organe des Vereins sind: 1) Die Vereinsversammlung; 2) der aus 9 bis 11 Mitgliedern bestehende weitere und der aus 3 Mitgliedern bestehende engere Vorstand (Direktion); 3) zwei Rechnungsrevisoren. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens des Vereins führen der Präsident und der Aktuar kollektiv. Der Präsident ist Paul Ludwig, von Renan, Schubhändler; Aktuar ist Hermann Hauser, von Zurzach, Mechaniker, beide in Biel wohnhaft.

Bureau Burgdorf

Asche, Hadern, etc. — 25. Juni. Inhaber der Firma Fritz Aeschmann in Burgdorf ist Fritz Aeschmann, allié Schütz, von Trachselwald, wohnhaft in Burgdorf. Handel mit Asche, Hadern, Knochen, Möbeln, Geschirre und Alteisen, etc. Schachenweg.

Modewaren. — 27. Juni. Die Firma Emilie Höhn, Modewaren-geschäft, in Burgdorf (S. H. A. B. Nr. 26 vom 31. Januar 1907, pag. 174), wird infolge des verhängten Konkurses von Amteswegen gelöscht.

Bureau de Courtenay

Gravures et guillochages. — 26. juin. La société en nom collectif Méroz frères, à Sonviller (F. o. s. du c. du 10 juin 1908, n. 147, page 1050), est dissoute, la raison radiée. L'actif et le passif sont repris par la maison «Léon Méroz-Veuve», à Sonviller.

Le chef de la maison Léon Méroz-Veuve, à Sonviller, est Léon Méroz, allié Veuve, de et à Sonviller; la maison reprend l'actif et le passif de la société «Méroz frères». Atelier de gravures et guillochages.

Bureau Interlaken

Hotel, Eisen, etc. — 26. Juni. Die Firma Emil Hirni, Hotel Storchen, Eisen-, Porzellan- und Glaswarenhandlung en gros und kaufm. Geschäftsbureau, in Interlaken (S. H. A. B. Nr. 44 vom 20. Februar 1911, pag. 270), ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

Uri — Uri — Uri

Schreinerei, Säge, etc. — 1913. 26. Juni. Johann Zwyer, von Sisikon, Paul Würsch, von Sisikon, und Emil Haerry, von Birrwil, alle drei in Sisikon wohnhaft, haben unter der Firma Zwyer & Co. in Sisikon eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1914 ihren Anfang nimmt. Zur Vertretung der Gesellschaft ist einzig befugt: Johann Zwyer. Mechanische Schreinerei, Säge und Holzhandlung.

Freiburg — Fribourg — Fribourg

Bureau d'Estavayer-le-Lac

1913. 24. juin. Sous la dénomination de Syndicat pour l'élevage du bétail bovin de la commune de Vuissens, il s'est formé, à Vuissens, une société coopérative, ayant pour but de favoriser en commun l'élevage du bétail bovin dans la même couleur et de travailler par tous les moyens possibles à l'amélioration et au maintien de la pureté de la race. La société a son siège à Vuissens. Les statuts sont du 13 janvier 1906. La durée de la société est illimitée. Tous les propriétaires de bétail habitant les territoires de Vuissens et Prévondavaux, peuvent, sur leur demande, être admis comme membres du syndicat, en adhérant par leur signature aux statuts. On cesse de faire partie de la société: a. Par la sortie volontaire; b. par la faillite; c. par l'inexécution de l'art. 4; d. par

l'exclusion prononcée par l'assemblée générale. La sortie volontaire ne peut avoir lieu que pour la fin d'une année comptable et moyennant un avertissement de trois mois. La caisse de la société est alimentée: 1° Par les cotisations annuelles des sociétaires, fixées à un franc par pièce de bétail; 2° par une cotisation annuelle d'un franc par sociétaire; 3° par les subsides éventuels qui pourraient être accordés par l'Etat à la société; 4° s'il y a lieu par le produit des primes et des saillies; 5° par une finance d'entrée de fr. 2 pour les membres fondateurs et fr. 5 pour les non-fondateurs; 6° par les amendes. Les engagements de la société vis-à-vis des tiers sont uniquement garantis par les biens sociaux. Les organes de la société sont: L'assemblée générale et le comité. Le président et le secrétaire du comité représentent et engagent la société vis-à-vis des tiers par leur signature collective. Le comité est composé comme suit: Président: Isidore Fasel; secrétaire-caissier: Louis Emery; membres: Léon Noël, Alfred Banderet, Léon Emery; tous à Vuissens.

26. juin. Dans son assemblée générale du 1^{er} février 1913, la Société de laiterie d'Autavaux, société coopérative, dont le siège est à Autavaux (F. o. s. du c. du 22 juin 1889, n. 111), a renouvelé comme suit sa commission, ensuite de l'expiration des fonctions des anciens membres: Président: Louis Sansonnens, feu Jules; vice-président: Ernest Jacolet; secrétaire: Alfred Marmy, feu Auguste; caissier: Léon Marmy, feu Jean; huis-sier: Antonin Marmy, feu Henri; tous à Autavaux.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Breitenbach

1913. 28. Juni. Die Firma der aufgelösten Aktiengesellschaft Spar- & Leihkasse Thierstein in Liquidation in Breitenbach (S. H. A. B. Nr. 77 vom 29. März 1892, pag. 305) ist nach beendigter Liquidation erloschen.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

Kupferschmiede, Metallgiesserei, etc. — 1913. 27. Juni. Die bisherige Kollektivgesellschaft unter der Firma Köhler & Bosshardt in Basel (S. H. A. B. Nr. 399 vom 28. Dezember 1899, pag. 1605/6) hat sich infolge Todes der Gesellschafterin Wwe. Marie Köhler aufgelöst. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Kollektivgesellschaft unter der Firma Köhler & Bosshardt.

Johann August Köhler-Schmutz und Emil Friedrich Bosshardt-Pfaff, beide von und in Basel, letzterer mit seiner Ehefrau Marie, geb. Pfaff, in Gütertrennung lebend, haben unter der Firma Köhler & Bosshardt in Basel eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. Januar 1913 begonnen und Aktiven und Passiven der früheren Kollektivgesellschaft «Köhler & Bosshardt» übernommen hat. Die Firma erteilt Procura an Emil Bosshardt-Hollenweger, von und in Basel. Kupferschmiede, Metallgiesserei und Dreherei. Obere Rebgrasse 20.

Nutzholzhandlung. — 28. Juni. Die Firma Gg. J. Drechsel in Basel, Nutzholzhandlung (S. H. A. B. Nr. 107 vom 26. April 1912, pag. 746), ist infolge Wegzuges des Inhabers erloschen.

Herrenstoffe. — 28. Juni. Die Firma Carl Lippmann in Berlin (Einzelfirma, Inhaber: Julius Lippmann, von Aachen (Preussen), wohnhaft in Berlin, eingetragen im Handelsregister des königl. Amtsgerichtes Berlin-Mitte, den 24. Juli 1904) hat am 1. Juli 1913 in Basel unter der gleichen Firma eine Zweigniederlassung errichtet. Zur Vertretung der Zweigniederlassung ist ausser dem Firmainhaber noch befugt der Prokuratör Isaac Levy, von und in Berlin. Herrenstoffe, groß und Export. Dufourstrasse 50.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

1913. 24. Juni. Die Firma Landwirtschaftl. Depot von A. Erzinger, Mehlhandlung, Sämereien, landwirtschaftliche Maschinen und Geräte, in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 146 vom 31. Mai 1897, pag. 598), ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Drogerien, Materialwaren, Farben, Lacke, etc. — 25. Juni. Die Firma Gebrüder Quidort in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 15 vom 18. Januar 1911, pag. 84) hat in die Natur ihres Geschäftes aufgenommen: Fabrikation von Farbwaren und Lacken, unter der Marke «Colorit»; sie hat ferner Einzelprokura erteilt an John Pierrehumbert, von St. Aubin (Neuchâtel), in Feuerthalen (Zürich).

Appenzel A.-Rh. — Appenzel-Rh. ext. — Appenzello est.

1913. 26. Juni. Die Firma Alp-Landwirtschaftl. Genossenschaft Walzenhausen in Liquidation mit Sitz in Walzenhausen (S. H. A. B. Nr. 50 vom 1. März 1910, pag. 339, und dortige Verweisung) ist nach beendigter Liquidation erloschen.

26. Juni. Genossenschaft unter dem Namen Land- und alpwirtschaftlicher Verein von Trogen mit Sitz in Trogen (S. H. A. B. Nr. 196 vom 4. August 1909, pag. 1367, und dortige Verweisung). Johann Jakob Altherr, Johannes Bruderer und Wilhelm Kast sind aus dem Vorstand zurückgetreten. Der letztere setzt sich nun folgendermassen zusammen: Arnold Schless, von Trogen, Präsident; Johannes Meyer-Völke, von Herisau, Aktuar; Johannes Sonderegger, von Grub (Appenzell), Kassier; Johannes Thäler, von Trogen; Johannes Schläpfer, von Trogen, letztere zwei Beisitzer; alle in Trogen. Statutengemäss zeichnen der Präsident und der Aktuar kollektiv namens der Genossenschaft.

Spezereien. — 26. Juni. Die Firma J. U. Bänziger, bisher Handlung und Wirtschaft zur Post, in Reute (S. H. A. B. Nr. 205 vom 19. Oktober 1891, pag. 831), verzeichnet nun als Natur des Geschäftes: Spezerei-handlung.

Handlung, etc. — 27. Juni. Die Firma Johannes Hug, Warenhandlung, Stöckerei und Fergerei, in Urnäsch (S. H. A. B. Nr. 164 vom 17. Juni 1896, pag. 684, und dortige Verweisung), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

27. Juni. Inhaberin der Firma Wwe. Anna Hug-Sigg, Handlg., in Urnäsch ist Frau Witwe Anna Barbara Hug, geb. Sigg, von und in Urnäsch. Warenhandlung. Dorf Nr. 6.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1913. 26. Juni. Ziegenzuchtgenossenschaft Räfis-Rans, Genossenschaft mit Sitz in Buchs (S. H. A. B. Nr. 315 vom 23. Dezember 1911, pag. 2116). Die Hauptversammlung vom 19. April 1913 bestellte den Vorstand aus folgenden Mitgliedern: Ulrich Senn, Rans, Präsident; Gallus Rutz, Rans, Aktuar, und Gallus Beusch, Räfis, Kassier; alle in der Gemeinde Buchs.

28. Juni. Viehzuchtgenossenschaft Thal-Rheinneck mit Sitz in Thal (S. H. A. B. Nr. 315 vom 17. Dezember 1912, pag. 2187). Die Hauptversammlung vom 15. Mai 1913 bestellte den Vorstand aus folgenden Mitgliedern: Ernst Niederer, von Heiden, in Rheinneck, Präsident; Johann Züst, von Wolfhalden, in Thal, Vizepräsident und Kassier, und Ulrich Kuhn, von und in Thal, Aktuar. Der Präsident und der Aktuar zeichnen kollektiv

Papier, Bureauartikel, etc. — 28. Juni. Die Firma **J. Laemmlin**, Buchbinderi und Kartonnagefabrik, in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 174 vom 25. April 1905, pag. 695), ist infolge Association erloschen.

Jacob August Laemmlin und Max Willi Laemmlin, beide von und in St. Gallen, haben unter der Firma **Gebrüder Laemmlin** in St. Gallen eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1913 ihren Anfang nimmt und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma **J. Laemmlin** übernimmt. Die Firma erteilt Prokura an **Ernst Mettler-Baumgartner**, von und in St. Gallen. Papier en gros, Kartonnage, Tapeten, Bureauartikel, Schreibbücher- und Heftfabrikation, St. Gallen, Bäckerstrasse 7, Gartenstrasse 6 und Bleibestrasse 6.

Stickerereien. — 28. Juni. Die Firma **A. Breitenmoser & Co.**, Stickerfabrikation und Export, in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 113 vom 5. April 1899, pag. 453), ist infolge Verkaufs des Geschäftes und durchgeführter Liquidation erloschen.

Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

Käserei, etc. — 1913. 24. Juni. Inhaber der Firma **Johann Gottfried Wiedmer** in Berg ist **Johann Gottfried Wiedmer**, von Arni (Kt. Bern), in Berg. Käserei und Schweinemast.

24. Juni. **Milchgenossenschaft Oberneunforn** in Oberneunforn (S. H. A. B. Nr. 175 vom 5. Juli 1910, pag. 1231). Der Vorstand hat sich neu konstituiert; nunmehriger Vizepräsident und Kassier ist **Jakob Hartmann** (bisher Aktuar), und Aktuar ist **Jakob Koradi** (bisher Vizepräsident und Kassier). Präsident oder Vizepräsident mit dem Aktuar oder dem Kassier führen die rechtsverbindliche Unterschrift durch kollektive Zeichnung zu zweien.

25. Juni. Die Firma **«Gehrüder Jauch»** in Schweningen (Württemberg) hat ihre Zweigniederlassung in Mammern aufgegeben; die Firma **Zündholzfabrik Mammern Gebrüder Jauch** in Mammern (S. H. A. B. Nr. 76 vom 23. März 1910, pag. 519, und Nr. 26 vom 30. Januar 1912, pag. 167) ist daher erloschen.

26. Juni. **Konsumgenossenschaft Amriswil & Umgebung** in Amriswil (S. H. A. B. Nr. 411 vom 17. Oktober 1905, pag. 1641). An Stelle des ausgetretenen **Albin Frei** ist gewählt worden als Verwalter: **Arnold Meyer**, von Möblin (Kt. Aargau), in Amriswil. Präsident oder Vizepräsident mit dem Aktuar und dem Verwalter führen die rechtsverbindliche Unterschrift durch kollektive Zeichnung zu zweien.

28. Juni. **Leih- & Sparkasse Diessenhofen** in Diessenhofen (S. H. A. B. Nr. 221 vom 20. Juni 1904, pag. 882, und Nr. 247 vom 3. Oktober 1908, pag. 1716). Als Präsident des Verwaltungsrates dieser Aktiengesellschaft wurde gewählt: **Alfred Brunner**, in Diessenhofen, in welcher Eigenschaft der Genannte die volle Unterschrift namens der Gesellschaft führt; seine Prokura ist daher erloschen. Die Firma erteilt Einzelprokura an **Gustav Bohraus**, von Volketswil (Kt. Zürich), in Diessenhofen.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Biasca

Cave di granito. — 1913. 23 giugno. L'iscrizione della ragione sociale **Martelli e Ci**, in Biasca (F. u. s. d. c. del 16 giugno 1913, n. 153, pag. 1110), deve essere completata coll'aggiunta del socio **Cario Martelli**, da Firenze, domiciliato in Biasca, il cui nome venne ommesso per errore.

Ufficio di Lugano

Ristorante, ecc. — 25 giugno. La ditta **Giuseppe Soldati**, in Lugano, Ristorante Sportsmann, Caffè Rivera, Latteria Luganese (F. u. s. d. c. del 9 ottobre 1912, n. 255, pag. 1776), viene cancellata per decesso del titolare. L'attivo ed il passivo viene assunto dalla ditta: **«Eredi fu Giuseppe Soldati»**, in Lugano.

Gli eredi fu **Giuseppe Soldati**, qm. Dr. Antonio, di Neggio, loro domicilio, e cioè la vedova **Maria Soldati**, nata **Rizzardi** ed i figli **Aulo Sagi**, **Franco**, **Mario** e **Giuditta**, minorenni, rappresentati dalla madre **Maria**, esercente la patria potestà, hanno costituito, in Lugano, una società in nome collettivo, sotto la denominazione **Eredi fu Giuseppe Soldati**. La società, che avrà principio col 1.º luglio 1913, assume attivo e passivo della cancellata ditta **«Giuseppe Soldati»**. Ristorante Sportsmann, Caffè Riviera, Latteria Luganese.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Aubonne

Gypserie, peinture. — 1913. 26 juin. Le chef de la maison **Jacques Brera**, à Apples, est **Jacques**, fils de **François Brera**, de Coggiola (Italie), domicilié à Apples. Gypserie, peinture.

Bureau de Grandson

25 juin. Dans son assemblée générale du 24 mai 1913, la Société **International Talking Machine Co** Odéon Werke à responsabilité limitée, ancienne maison **Ch. et J. Ullmann**, dont le siège est à Weissensee près Berlin, avec succursale à Sainte-Croix (F. o. s. d. c. du 18 septembre 1911, n. 231, page 1562), a supprimé sa succursale de Sainte-Croix, en sorte que celle-ci est radiée. La procuration conférée à **Alphonse Normann**, à Sainte-Croix, cesse de déployer ses effets et est radiée.

Bureau de Lausanne

Pensionnat. — 26 juin. La maison **Lévy-Hauser**, exploitation d'un pensionnat de demoiselles, à Lausanne (F. o. s. d. c. du 13 novembre 1908), fait inscrire qu'elle prend pour enseigne **«Pensionnat des Omélie»**.

Bandagiste, etc. — 26 juin. La raison **J. Bocksberger**, A la Croix Rouge, bandagiste, à Lausanne (F. o. s. d. c. des 9 juillet 1895 et 14 août 1899), est radiée ensuite de remise de commerce.

Joseph Bocksberger, père, et **Oscar Bocksberger**, fils, les deux de Malapalud, domiciliés à Lausanne, ont constitué, sous la raison sociale **J. Bocksberger et fils**, une société en nom collectif, ayant son siège à Lausanne et qui a commencé le 1.º janvier 1913. Elle a repris la suite des affaires, ainsi que l'actif et le passif de la maison **J. Bocksberger**. Bandagiste et orthopédiste. Rue **Pichard** 1.

Horlogerie, bijouterie, etc. — 26 juin. La société en nom collectif **A. Junod & fils**, horlogerie, bijouterie, orfèvrerie et gravure, à Lausanne (F. o. s. d. c. du 21 septembre 1904), est dissoute ensuite du décès de l'associé **Ami-Louis Junod**, père; cette raison sociale est en conséquence radiée.

Les frères **Robert-Edouard** et **Fernand-James Junod**, de Ste-Croix, domiciliés à Lausanne, ont constitué, sous la raison sociale **Junod frères**, une société en nom collectif, ayant son siège à Lausanne et qui com-

mencera le 1.º juillet 1913. Elle reprend la suite des affaires, ainsi que l'actif et le passif de la société **«A. Junod et fils»**, radiée. Horlogerie, bijouterie, orfèvrerie et gravure. Place **St-François** 1.

Sirops et liqueurs. — 26 juin. La raison **Henri Massard**, sirops et liqueurs, à Lausanne (F. o. s. d. c. des 17 décembre 1890, 7 juillet 1896, 22 février et 17 mai 1910), est radiée ensuite de décès du titulaire.

Louis Massard, fils, de Chardonne s. Vevey et Rossinières, domicilié à Lausanne, a repris, sous la raison **E. Massard**, à Lausanne, la suite des affaires, ainsi que l'actif et le passif de la maison **«Henri Massard»**. Fabrique de sirops et liqueurs. Magasin: Rue des Terreaux 4. Fabriques: Terreaux 4, Jumelles 3, et Avenue **Dracy** 12.

Tannerie. — 26 juin. La société en commandite **A. Demiéville & Cie**, tannerie, à Lausanne (F. o. s. d. c. du 7 janvier 1909), est dissoute ensuite du décès de l'associé **Adrien Demiéville**; la liquidation étant complètement terminée, cette raison sociale est en conséquence radiée. La commandite de vingt mille francs de **Charles Roehm** est éteinte et également radiée, ainsi que la procuration.

Bureau de Morges

Chevaux et bétail. — 25 juin. Le chef de la maison **Hr. Raymond**, à Morges, est **Henri-Louis Raymond**, de Vaulion, domicilié à Morges. Commerce de chevaux et bétail. Rue du Jura n. 4.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Cernier (district du Val-de-Ruz)

Café-restaurant, etc. — 1913. 27 juin. La maison **Chs. Waldsburger**, café-restaurant, miels, à Cernier (F. o. s. d. c. du 11 mars 1910, n. 63, page 428), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Bureau de Môtiers (district du Val-de-Travers)

Joyaux. — 28 juin. La maison **J. Buedi-Krugel**, à Noiraigue (F. o. s. d. c. du 18 juin 1913, n. 155, page 1128), donne procuration à **Elise Ruedi**, née **Krugel**, de Hasle (Lucerne), à Noiraigue.

Genf — Genève — Ginevra

Constructions en béton armé, etc. — 1913. 26 juin. Sous la raison sociale **Bertillet et Cie**, à Plainpalais, il s'est constitué une société en commandite qui a commencé le 1.º avril 1913. Elle a pour seul associé gérant indéfiniment responsable **Emile Bertillet**, de Genève, domicilié à Plainpalais, et pour associé commanditaire: **Jules Amiet**, originaire d'Alsace-Lorraine, domicilié à Plainpalais, lequel s'engage pour une commandite de cinquante mille francs (fr. 50,000). Commerce et entreprise de constructions en béton armé et taille reconstruite, entreprise de travaux publics. 28, Rue des Bains.

26 juin. La Société de secours mutuels des ouvriers en Bâtiments, société coopérative, ayant son siège à Genève (F. o. s. d. c. du 8 octobre 1912, page 1766), a, dans son assemblée générale du 17 avril 1913, renouvelé son comité comme suit: **Baptiste Tamburini**, président; **Jean Tallier**, secrétaire; **Lin Guelpa**, trésorier; **Gaspard Gentina**, **André Avénier**, **Pierre Rossi**, **Roffino Maulini**, **Laurenzo Bisetti**, **Joseph Merognani**, **Giacomo Porretti**, **Giovanni Degiorgi**, **Pierre Martignoni**, **Guido Nosetti**, **Alphonse Gili** et **Alphonse Blancard**; tous à Genève. Le président, le secrétaire et le trésorier signent tous engagements avec les tiers.

26 juin. La Société Immobilière de la Source, société anonyme, ayant son siège aux **Eaux-Vives** (F. o. s. d. c. du 22 juillet 1908, page 1320), a, dans son assemblée générale du 23 juin 1913, nommé administrateur **Eugène Miéville**, à Genève, en remplacement de **François Babel**, décédé.

26 juin. Suivant acte passé devant **M. J. A. Buscarlet**, notaire, à Genève, le 24 juin 1913, il a été constitué, sous la dénomination de Société Immobilière **Les Rocailles LaBelotte**, une société anonyme, ayant son siège à **Cologny**, et ayant pour objet l'acquisition d'un immeuble en la commune de **Cologny**, la location et la vente du dit immeuble. Sa durée est illimitée. Le capital social est fixé à la somme de vingt mille francs (fr. 20,000), divisé en 20 actions de fr. 1000 chacune, au porteur. Les publications émanant de la société auront lieu par la voie de la **«Feuille d'avis officielle du canton de Genève»**. La société est administrée par un seul administrateur ou par un conseil d'administration de trois membres au maximum. Lorsque la société a plus d'un administrateur, elle n'est valablement représentée vis-à-vis des tiers et engagée que par la signature collective de la majorité des membres du conseil d'administration, ou par la signature d'un administrateur spécialement désigné, porteur d'un extrait des registres en bonne forme. Pour la première période triennale, l'administration est confiée à **Jacques Goss**, professeur, domicilié à Genève.

II. Besonderes Register — II. Registre spécial — II. Registro speciale

Streichungen — Radiations — Cancellazioni

Zürich — Zurich — Zurigo

1913. 28. Juni. **Karl Hünenberger**, Feinmechaniker, geb. den 23. September 1873, von Basel, in Altstetten, Pestalcezzistrasse 30 (S. H. A. B. Nr. 49 vom 25. Februar 1913, pag. 334), infolge Verzichtes.

Güterregister — Registre des régimes matrimoniaux — Registro dei beni matrimoniali

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Bulle (district de la Gruyère)

1913. 28 juin. Entre les époux **Samuel Luthy**, feu **Frédéric**, de Signau, voiturier, à Bulle, et **Eugénie Luthy**, née **Pfister**, il a été passé, le 3 juin 1913, une reconnaissance au sujet des apports de l'épouse, aux termes de laquelle ceux-ci consistent en meubles meublants et effets mobiliers, ainsi qu'une somme en espèces.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Neuchâtel

1913. 27 juin. **Joachim-Friedrich-Wilhelm Bose**, représentant de commerce, à Neuchâtel, et **Mademoiselle Jeanne Guyot**, négociante, à Neuchâtel (chef de la maison **Jeanne Guyot**, honneterie et mercerie, à Neuchâtel), ont adopté, suivant contrat de mariage en date du 27 janvier 1913, le régime de la séparation de biens (C. c. s., art. 241 et suivants).

DER ANKER, Gesellschaft für Lebens- und Rentenversicherungen, Wien

Aktiva		Bilanz-Konto per 31. Dezember 1912		Passiva	
Fr.	Ct.			Fr.	Ct.
117,285	50	Kassastand.		Emittiertes Aktienkapital (voll einbezahlt)	2,100,000
23,918	14	Valuten.		Gewinn-, Kapitals-Reserven:	
578,282	76	Disponib. Guthaben bei Kredit-Instituten u. Sparkassen.		1. Reservefonds	Fr. 1,050,000. —
12,904,023	78	Fr. 12,904,023. 78 Realitäten: Bruttowert.		2. Gew.-Reserve	Lit. A Fr. 2,625,000 Lit. B > 1,680,000 > 4,305,000. —
		Hiev. ab: Darauf lastende Hypothekarschulden.		3. Immobilien-Reserve	> 493,500. —
23,818,385	29	1. Wertpapiere zum Kurswerte vom 31. Dezember 1912.		4. Kriegsversicherungs-Reserve	> 539,685. 91
55,014	26	Wertpapiere, verlost.		5. Gew.-Anteil-Divid.-Ergänzungsfonds	> 51,316. 89
321,525	80	Hiezu: laufende Zinsen.		Kursdifferenzenfonds	236,738
10,500,000	—	2. Darlehen an den Staat und die im Reichsrate vertretenen Königreiche und Länder.		Prämien-Reserve	136,539,510
38,785	84	Hiezu: laufende Zinsen.		Ergänzende Prämien-Reserve für Zinsfuss-Ermäßigung.	abzüglich des Anteils der Rückversicherer
—	—	Wechsel im Portefeuille.		Prämien-Ueberträge	1,417,500
94,344,982	—	Hypothekendarlehen.		Reserve für schwebende Schaden-zahlungen	974,156
913,014	38	Darlehen auf Wertpapiere.		Dividendenfonds der Versicherten	7,161,170
16,944,879	83	Darlehen auf eigene Polizzen.		Fonds der Ueberlebens-Assoziationen mit garantiertem Minimalergebnisse:	
		Fonds der Ueberlebens-Assoziationen mit garantiertem Minimalergebnisse:		1. Wertpapiere zum Kurswerte vom 31. Dezember 1912.	40,828,881
15,689,191	15	1. Wertpapiere zum Kurswerte vom 31. Dezember 1912.		Hiezu: laufende Zinsen.	2,158,196
101,290	67	Hiezu: laufende Zinsen.		2. Hypothekendarlehen.	22,235
22,501,686	99	2. Hypothekendarlehen.		3. Darlehen auf eigene Polizzen.	50,400
1,748,227	36	3. Darlehen auf eigene Polizzen.		Pensionsfonds:	
		Pensionsfonds:		Wertpapiere zum Kurswerte vom 31. Dezember 1912.	
1,859,877	28	Wertpapiere zum Kurswerte vom 31. Dezember 1912.		Hiezu: laufende Zinsen.	
33,127	50	Hiezu: laufende Zinsen.		Kaiser-Jubiläumsfonds:	
		Kaiser-Jubiläumsfonds:		Wertpapiere zum Kurswerte vom 31. Dezember 1912.	
20,696	55	Wertpapiere zum Kurswerte vom 31. Dezember 1912.		Hiezu: laufende Zinsen.	
161	—	Hiezu: laufende Zinsen.		Aktiv-Saldi der Rechnungen mit den Rückversicherern.	
3,021,952	64	Aktiv-Saldi der Rechnungen mit den Rückversicherern.		Ausstände bei Agenturen und Repräsentanzen.	
1,700,377	35	Ausstände bei Agenturen und Repräsentanzen.		Diverse Debitoren.	
1,130,544	61	Diverse Debitoren.		Vortrag der zu amortisierenden:	
		Vortrag der zu amortisierenden:		1. Organisationskosten } Zu Lasten des laufenden	
		1. Organisationskosten } Zu Lasten des laufenden		2. Abschlussprovisionen } Jahres voll. abgeschlossen.	
		2. Abschlussprovisionen } Jahres voll. abgeschlossen.		Wert des Inventars.	
		Wert des Inventars.		Kautions-Effekten. (B. 48)	
6,170,235	80	Kautions-Effekten. (B. 48)			
214,537,466	48				214,537,466 48

Aus den Spezialbilanzen, gelangen zuzüglich **Zuwendungen der Gesellschaft pro 1912 als Gewinnanteile an die Versicherten** nach Div. Plan A conto vecchio 35 %
 „ „ „ A conto nuovo 22 %
 „ „ „ B je nach der Dauer der Versicherung 9 %/—45,6 % } der Jahresprämie, zusammen Fr. 2,257,950. 52 zur Auszahlung.

Europäische Güter- und Reisegepäck-Versicherungs-Aktiengesellschaft, Budapest

Aktiva		Bilanz-Konto		Passiva	
K.	H.			K.	H.
10,967	93	Kassastand.		Aktienkapital:	
814,694	21	Guthaben bei Kreditinstituten.		1500 Stück Aktien erster Emission	300,000
		Wertpapiere:		3500 Stück Aktien zweiter Emission, pr. 31. Dezember 1912 eingezahlt	700,000
		K 87,152. 40 nom. K 103,200.—4 %ige Ung. Kronenrente à K 84. 45.		Prämienreserve:	
		> 145,500. — nom. K 150,000.—4 1/2 % ige Pfandbriefe der Ung. Allg. Sparkasse à K 97. —		(Für nicht abgelaufene Versicherungen, abzüglich des rückversicherten Teiles)	11,069 25
		> 9,706. — nom. fl. 4600.—4 %ige Ung. Goldrente à K 105. 50.		Schadenreserve (abzüglich des Anteiles d. Rückversicherer)	14,275 92
		> 1,324. 25 Diverse.		Passiv-Saldi der Rechnungen mit den Rückversicherern	21,477 18
		K 234,682. 65		Diverse Kreditoren	88,364 54
246,839	15	> 3,156. 50 hierzu laufende Zinsen pro 31/XII 1912.		Gewinn:	
96,453	45	Ausstände bei den Repräsentanzen u. bei Eisenbahnen.		Gewinn-Vortrag pro 1911	K 3,587. 12
4,553	25	Policentempel-Vorrat bei der Pariser Filiale.		Gewinn-Saldo pro 1912	> 3,249. 30
1	—	Mobiliar.			
25,000	—	Drucksorten.	(B. 49)		
3,514	32	Vorausbezahlte Mietbeträge.			
	—	Organisationskosten (völlig abgeschlossen).			
1,142,023	31				1,142,023 31

Berner Rückversicherungs-Gesellschaft A.-G. in Bern

Aktiva		Bilanz auf 31. Dezember 1912		Passiva	
Fr.	Ct.			Fr.	Ct.
3,200,000	—	Verpflichtungsscheine der Aktionäre.		Aktienkapital	4,000,000
300,000	—	Immobilien (Geschäftshaus).		Reservefonds	25,200
157,000	—	Hypotheken.		Extraserviefonds	8,800
711,510	—	Wertschriften.		Gründungs fonds	4,125
108,290	27	Banken.		Prämienreserve Leben	1,009,230
706,212	07	Versicherungsgesellschaften.		„ Unfall und Haftpflicht	436,851
3,674,448	97	Reservedepots bei Versicherungs-Gesellschaften.		„ Feuer	1,903,202
25,612	84	Ausstehende Zinsen.		Schadenreserve Leben	8,651
1	—	Mobiliar (Versicherungssumme Fr. 25,500).		„ Unfall und Haftpflicht	189,560
47	32	Kassa. (B. 54)		„ Feuer	354,406
				Versicherungsgesellschaften	25,988
				Nicht eingelöste Genussscheine und Coupons	860
				Reservedepots der Versicherungs-Gesellschaften	750,663
				Gewinn	165,580
8,883,122	47				8,883,122 47

Bern, 2. Juni 1913. Der Präsident des Verwaltungsrates: Ed. de Grenus. Der Sekretär: Dr. G. Zeerleder. Der Direktor: Dr. J. Eggenberger.

PATRIA, Schweizerische Lebensversicherungs-Gesellschaft auf Gegenseitigkeit

vorm. Schweizerische Sterbe- und Alterskasse
Bilanz auf den 31. Dezember 1912

Aktiva			Passiva		
Fr.	Ct.		Fr.	Ct.	
91,517	13	Kassasaldo.	18,650,432	—	
2,171	64	Guthaben bei Filialen.	824,877	—	
22,370,028	95	Angelegte Kapitalien.	11,765	20	
74,000	—	Liegenschaften.	420,505	—	
390,242	90	Marchzins und Zinsausstände.	37,245	—	
510,171	—	Deckungskapital der Rückversicherungen. (B. 55)	302	—	
			3,493,005	42	
23,438,131	62		23,438,131	62	

Basel, den 17. Juni 1913.

PATRIA, Schweizerische Lebensversicherungs-Gesellschaft auf Gegenseitigkeit,
vorm. Schweizerische Sterbe- und Alterskasse.
Der Statthalter: **Em. Bischoff.** Der Direktor: **Ed. Meyer.**

Compagnie Française du PHÉNIX, Assurance contre l'Incendie

Fondée en 1819 — 33, Rue Lafayette, à Paris
Balance générale des comptes au 31 décembre 1912

Crédit			Débit		
Fr.	Ct.		Fr.	Ct.	
4,000,000	—	Fonds social.	4,831,638	53	
9,336,109	89	Réserve sociale.	32,556,722	25	
6,923,979	15	Primes réservées pour les risques en cours.	272,148	50	
9,800,000	—	Réserve de prévoyance.	531,201	34	
1,500,000	—	Réserve immobilière.	6,101	95	
1,000,000	—	Réserve spéciale.	1,903,828	02	
947,780	—	Sinistres restant à régler.	477,991	75	
64,110	—	Dividendes restant à payer.			
262,027	17	Compagnies de réassurances.			
3,401,860	55	Divers comptes créditeurs.			
3,343,765	58	Profits et pertes. (B. 56)			
40,579,632	34		40,579,632	34	

Bâle, le 21 juin 1913.

Le mandataire général pour la Suisse: **R. Coll.**

Assurance Mutuelle Vaudoise, à Lausanne

Bilan au 31 décembre 1912

Actif			Passif		
Fr.	Ct.		Fr.	Ct.	
2,257	50	Solde actif, en caisse.	658,005	80	
170,000	—	Primes à percevoir.	33,300	—	
15,160	65	Débiteurs divers.	6,780	18	
1,249,771	25	Titres en portefeuille.	410,000	—	
11,808	43	Comptes de banques. (B. 57)	58,908	85	
16,650	—	Obligations des sociétaires.	310,095	65	
1	—	Mobilier (pour mémoire).			
11,441	65	Rates d'intérêts.			
1,477,090	48		1,477,090	48	

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Ungarn

(Handelsbericht des schweiz. Konsulats in Budapest für das Jahr 1912)
III (Schluss).

Verkehrswesen. Der Eisenbahnbau beschränkte sich auf die Ausführung jener Projekte, die schon seit langem auf dem Programm der Staatsbahnen standen. In einer Beziehung ist jedoch ein Fortschritt zu verzeichnen, insofern es gelungen ist, zwischen den Regierungen Oesterreichs und Ungarns eine Einigung in bezug auf die bosnischen Bahnen zu erzielen. Es wurde vereinbart, die normalspurigen Linien Banjaluka-Jajce, Bugoino-Rama und Bugoino-Arzano auf der einen Seite herzustellen, auf der anderen Seite die normalspurigen Linien von Samac nach Doboj und von Dolni-Tuzla über Bijelina nach Raca mit einer Abzweigung von Breska, und den Umbau der Strecke Doboj-Sarajevo zu einer Normalspurbahn. Dieser Bahnkomplex wird einen Kostenaufwand von 270 Millionen Kronen beanspruchen und stellt in seiner Anlage ein Kompromiss zwischen den Interessen Oesterreichs und Ungarns dar. Inwieweit durch das Programm die grossen verkehrspolitischen Fragen, die sich namentlich durch die Umwälzung auf dem Balkan von selbst ergeben, gefördert werden, ist in diesem Augenblick nicht zu entscheiden. Insbesondere wird eine Lösung dafür zu finden sein, wie den Wünschen Serbiens bezüglich einer direkten Verbindung mit dem Adriatischen Meere Gönne geleistet werden könnte, ohne dass die wichtigsten Interessen der Oesterreichisch-ungarischen Monarchie eine Schädigung erfahren. Die Bruttoeinnahmen sämtlicher ungarischer Bahnen stellten sich Ende Oktober auf 455 Millionen und dürften demnach auf 530 Millionen für das ganze Jahr anwachsen. Innerhalb zehn Monaten haben die ungarischen Bahnen nahezu 60 Millionen Tonnen Frachten und über 130 Millionen Reisende befördert. Die Einnahmen der Bahnen haben sich sowohl durch die grösseren Leistungen, wie auch durch die in Kraft getretenen Erhöhungen der Tarife ergeben.

Die Fahrbetriebsmittel sind in ausserordentlicher Weise vermehrt worden. Es wurden 4057 neue Lastwagen in Bestellung gegeben, wodurch der Lastwagenpark mit Ende des Jahres sich auf 84,210 Stück erhöht. Durch den Bau von 297 Stück Personenwagen ist die Zahl derselben auf 7707 gebracht; die Kondukteurwagen wurden um 202 Stück auf 2730 Stück erhöht. Endlich wurden 228 Stück neue Lokomotiven im Kostenbetrage von 16,000,000 Kronen angeschafft, und beträgt sonach die Zahl derselben 3664. Bedeutende Sorgfalt wurde der Entwicklung des Strassennetzes und des Brückenbaues gewidmet.

Die in Aussicht genommene Neuorganisation der ungarischen Seeschiffahrt konnte noch nicht durchgeführt werden, da die Regierung nicht die Möglichkeit besass, die mit den Schiffahrtsgesellschaften vereinbarten neuen Verträge der legislativen Behandlung unterziehen zu lassen. So gelten einstweilen provisorisch die alten Verträge, doch kennt man die Konturen der neuen Abmachungen, die darauf hinausgehen, den ungarischen Seeverkehr nach Möglichkeit auszudehnen und neue Linien zu schaffen, von deren Kultivierung sich für die ungarischen Handels- und Verkehrsbeziehungen Vorteile erwarten lassen. So hat beispielsweise die nach Australien

inaugurierte regelmässige Linie Vorteile gebracht, die der heimischen Produktion zugute kommen, und so ist beispielsweise der direkte Import ausländischer Schafwolle, welcher bisher über England nach Hamburg seinen Weg genommen hat, in den ungarischen Hafen geleitet.

Das Berichtsjahr war hinsichtlich des Seeschiffahrtverkehrs und insbesondere hinsichtlich der Gestaltung des Frachtenmarktes ein hervorragend günstiges. Der italienisch-türkische Krieg und die in allen Teilen der Welt eingetretene mächtige Zunahme des Verkehrs hat eine alle Erwartungen übersteigende Konjunktur geschaffen. Das gelangte vornehmlich in der Höhe der Frachtraten zum Ausdruck, die eine seit Jahrzehnten nicht wahrgenommene Höhe erklommen haben. Diese kräftige, feste Tendenz hat bis in die letzten Wochen des Jahres angehalten, um welche Zeit infolge der internationalen politischen und finanziellen Krise auch im Seeverkehr und damit auch in den Frachtraten ein Rückfall eingesetzt hat. Die Vorteile des Weltverkehrs haben in erster Reihe nicht die in gebundenen Richtungen verkehrenden regelmässigen Linien, sondern die freie Schifffahrt genossen, allein auch die systemisierte Schifffahrtslinien unterhaltenen Unternehmungen haben günstige Betriebsergebnisse erzielt. Das sozusagen einzige nachteilige Ereignis des Jahres war der am 1. März in Grossbritannien zum Ausbruch gekommene allgemeine Kohlenarbeiterstreik, infolgedessen eine ganze Menge von Schiffen zur Untätigkeit verurteilt war und auch acht Dampfer der «Adria kgl. ung. Seeschiffahrt Actien-Gesellschaft» durch fünf bis sieben Wochen stilliegen mussten. Im übrigen war die «Adria»-Gesellschaft, welche die günstige Konjunktur des Weltmarktes in dem von Fiume und Triest ausgehenden Verkehr nicht ausnützen konnte, in einer umso günstigeren Lage in dem Verkehr der ausländischen Häfen zwischen einander, der sich im Berichtsjahr besonders rentabel gestaltet hat und dessen Wirkung auch in der Bilanz zum Ausdruck kommen wird.

Der Arbeitsmarkt und die Gestaltung der Arbeitsverhältnisse waren im Betriebsjahr weniger günstig als im vorhergegangenen Jahre. Einzelne Gegenden klagten über den Mangel an ausreichenden Arbeitskräften, infolge der an manchen Orten neuerdings Platz gegriffenen stärkeren Auswanderung und teils auch infolge des Umstandes, dass die Landwirtschaft die gewerblichen Arbeiter, besonders die Grubenarbeiter, für die Zeit der grösseren Feldarbeiten an sich zieht. Im Jahre 1911 hatte die Auswanderung — gegen das Jahr 1910 — infolge der besseren heimischen Erwerbsverhältnisse in erfreulicher Weise abgenommen.

Die Einwanderung aus der Schweiz nach Ungarn ist ganz belanglos.

Internationaler Postgöroverkehr — Service international des virements postaux

Uebersetzungskurs vom 30. Juni an — Cours de réduction à partir du 30 juin

Deutschland	Fr. 128.85 = 100 Mk.	Allemagne	
Oesterreich	104.70 = 100 Kr.	Autriche	
Ungarn	104.70 = 100 „	Hongrie	
Belgien	99.65 = 100 Fr.	Belgique	
Luxemburg	99.15 = 100 Fr.	Luxembourg	
Grossbritannien und Irland	25.82 1/2 = 1 Pf. St.	Gr.-Bretagne et Irlande	
Argentinien	502. — = 100 Goldp.	Argentine	

Postcheck- und Giroverkehr. — Chèques et virements postaux.

No 26. Neue Beitritte. — 28. VI. 1913. — Nouvelles adhésions:

Aarau:	VI. 289 Evang. kirchlicher Verein des Kantons Aargau.
	VI. 619 Schweiz. Alpenklub, Sektion Aarau.
Affoltern a./A.:	VIII. 2180 Mostereigenossenschaft.
Arth:	VII. 724 Lumpert, E., Dr. med., prakt. Arzt.
Anobonne:	II. 405 Banque cantonale vaudoise, agence.
Basel:	V. 2043 Buser, Fritz, Maler.
"	V. 2051 Gassmann, F., Buchdruckerei.
"	V. 1424 Gotschel, Gebrüder.
"	V. 1423 Janitsch, Charles, Spenglermeister.
"	V. 2015 Walter-Reifer, Ed., Malermeister.
"	V. 2005 Schweiz. Rolladenfabrik, Basel, A. Zivy.
"	V. 2047 Speiser-Blauenstein, F. J., Confiseur.
"	V. 2005 Zivy, A., Schweiz. Rolladenfabrik Basel.
Bern:	III. 1251 Seiler, Gerold, Notar.
"	III. 905 v. Wattenwyl, Emanuel Jacob.
"	III. 1253 Welti, A., Dr., Redakteur.
"	VIII. 3875 Verband schweiz. Rabatvereine.
Nel:	IV. a. 432 Bernheim, M., Kaufhaus.
"	IV. a. 345 Seeländische Ziegelwerke, A.-G.
Burgdorf:	III. b. 117 Jordi & Bertram.
Chlasso:	XI. 307 Ufficio postale di Chiasso 1, loco.
Echolsmatt:	VII. 182 IV. Kant. Luzern. Schwing- & Aepferfest.
Frauenfeld:	VIII. c. 290 Keller-Herensperger, J., Büchsenmacher u. Vogel-schutzgeräte-Fabrikant.
Fribourg:	II. a. 169 Société des Artilleurs.
Genève:	I. 738 Goetz, Ch., pharmacie.
Knutwil:	VII. 136 Meier-Cena's Kinder, Wurstwaren-, Fleisch-, Fisch-konserven und Speiseöl-Import. Fabrikation von Fleischkonserven.
Lausanne:	II. 609 Matter, frères.
"	II. 902 Schibli, Vidal & Cie.
"	II. 475 Santschi, Henri, inspecteur de „La Leipzig“.
Leyssin:	II. b. 141 Société climatérique, gérance des domaines.
Montreux:	II. 527 „Sécutinas“ société générale suisse de surveillance S. A., agence de Montreux-Vervey.
Mettmstetten:	VIII. 2767 Meili, Ernst.
Muri (Aargau):	VIII. 3058 Neuweiler, W.

Neuchâtel:	IV. 398 Epargne Bureau.
	IV. 275 Greppin, A., fils, articles nouveautés en gros.
	IV. 397 Lüscher, Rod.
Oberegg:	IX. 1152 Centralkasse der Schweiz. kathol. Jünglingsvereine.
Olten:	V. b. 184 Ausstellung in Olten.
"	V. b. 183 Maier, Otto, Bauspenglerei & Installationsgeschäft.
"	V. b. 186 „Orbat“, Société anonyme franco-suisse.
"	V. b. 186 Schweiz.-französische „Orbat“-Gesellschaft A.-G.
"	V. b. 182 Wettler, Fr., Papiere en gros.
Rosenlaur:	III. 1027 Jungbans, Otto, Seell.
St. Gallen:	IX. 1156 Fraefel, Carl, Wäschefabrikation.
"	IX. 478 Mayer, Viktor, & Co.
"	IX. 1148 Schulze, Ed. O., Dr., Rektor.
"	IX. 1158 Katholische Kirchengemeinde.
St. Georgen:	VIII. a. 367 Schärer, J. H., Dr. jur., Rechtsanwalt.
Schaffhausen:	III. 1250 Harnisch, Artur, Notar udd Gemeinbeschreiber.
Schwarzenburg:	VII. 728 Genossenverwaltung Schwyz.
Schwyz:	III. 812 Müller, J., Prediger.
Thun:	X. 448 Bündnerischer Aerzteverein.
Thuisis:	IV. a. 126 Oeuvre des „Petites Familles“.
Tramelan:	III. 153 Jakob, Christian, Handlung.
Trubschachen:	V. b. 185 Hämmerle & Cie, Maschinenfabrik.
Zoflügen:	VI. 620 Apotheke F. Bichsel.
Zollikofen:	III. 581 Ziegelet Zollikofen, A. Marenard A.-G.
Zürich:	VIII. 2861 Eberhard, Gebrüder, Molkereimaschinen.
"	VIII. 2048 Fiedler, Max, Handschuhfabrik.
"	VIII. 3383 „Hermes“, A.-G.
"	VIII. 3349 Hirzel, Auguste, Fr., Zentralstelle für Wand schmuck-Sammlung der Höheren Töchter Schule.
"	VIII. 2437 Offizielles Verkehrsbureau.
"	VIII. 3355 Reischmann, J., Apotheke.
"	VIII. 3375 Verband schweiz. Rabatvereine.
"	VIII. 3370 Volt, S., Ingenieur, Patent- & Technisches Bureau.
Berlin:	V. 2048 Aktiengesellschaft Mix & Genest, Telephon- & Telegraphenwerke, Schöneberg.
"	V. 2050 Meyer, Paul, Dr. A.-G. N. 89.
Bisingen b. Bietighelm (Würtl.):	VIII. 3382 Chemische Fabrik Bietighelm G. m. B. H.
Chemnitz:	V. 2052 Beyer, Eduard, Tintenfabrik.
"	V. 2049 Schnicke, H. F., Eisenwaren & Werkzeuge.

Annoncen - Regie:
HAASENSTEIN & VÖGLER

Anzeigen — Annonces

Régie des annonces:
HAASENSTEIN & VÖGLER

BRIENZ am Brienzersee
Berner Oberland
Hotel und Pension Weisses Kreuz & Post

In schönster, geschützter Lage am Fusse des Brienzerrothorns, am Brünigbahnhof u. Landungsplatz d. Dampfboote u. gegenüber den weltberühmten Glessbachfällen. Tannenwaldpromenaden u. Wildpark in unmittelbarer Nähe. Vestibül u. Salon. Schattiger Garten. Seebad m. Schwimmbassin. Ruderboot. Milchkuren Angenehmer Aufenthalt f. Familien. Pension inkl. Zimmer von Fr. 6 an. Post, Telegraph u. Telephon im Hause. Den tit. Handreisenden und Passanten bestens empfohlen. Das ganze Jahr offen.

(3172 Y) (1159 J) **Familie E. Hanauer, Besitzer.**

AVIS

Le carnet d'épargne No 7714 de la Banque Populaire Suisse, à Genève, au montant de fr. 100, au nom de Monsieur **Georges Faulhaber**, à Strassbourg (Alsace), a été égaré.

Le porteur actuel de ce carnet est invité à le présenter dans les six mois à partir d'aujourd'hui, à la **Banque Populaire Suisse, à Genève.**

Passé ce délai, ce carnet sera annulé, et il en sera délivré un duplicata. (21563 X) (1764 J)

Genève, le 20 juin 1913.

BANQUE POPULAIRE SUISSE.
La Direction.

Publication de dissolution

Compagnie du Jura Neuchâtelois

Sommation aux créanciers de cette société de produire leurs créances

La Compagnie du Jura Neuchâtelois, société anonyme constituée à Neuchâtel, suivant acte reçu **Emile Lambelet**, notaire, à Neuchâtel, le 28 décembre 1899, inscrite au registre du commerce du district de Neuchâtel le 30 décembre 1899, sous No 86 et publiée dans la Feuille officielle suisse du commerce, No 63, page 257, du 21 février 1900, a été, par décision de l'assemblée générale des actionnaires du 24 juin 1913, déclarée dissoute dès le 1^{er} juillet 1913, ensuite du rachat de la ligne de chemin de fer du Jura Neuchâtelois par la Confédération. Elle ne subsistera plus, dès lors, que pour sa liquidation.

En application des prescriptions de l'article 665 du Code fédéral des obligations, cette décision est rendue publique, et sommation est faite aux créanciers de la Société de produire leurs créances.

La liquidation se fera par les soins du conseil d'administration, et l'actif de la Société dissoute sera, après paiement des dettes, réparti entre les actionnaires en proportion de leurs actions. (1980 N) (1830 I)

Cette répartition aura lieu après l'expiration d'un délai d'un an à dater du jour de la troisième insertion du présent avis dans la Feuille officielle suisse du commerce et dans la Feuille officielle de la République et Canton de Neuchâtel.

Donné pour trois insertions dans chacun des journaux sus-indiqués, à Neuchâtel, le 24 juin 1913.

Au nom du conseil d'administration
de la

Compagnie du Jura Neuchâtelois,
Le secrétaire: **Paul Mosimann.**
Le président: **N. Convert.**

Soeben erschienen (3104 Z) (1819)

Geschäfts-Agenden

für 1914

in allen Ausführungen am Lager bei

Landolt-Arbenz & Co., Papeterie

Geschäftsbücher o o Bureauartikel

Zürich ☐ Bahnhofstrasse 66

Oeffentliches Inventar — Rechnungsruf

Ueber den Nachlass des **Giacoimo Trümpy**, Kaufmann, von Schwanden (Glarus), wohnhaft gewesen Seestrasse 131 in Zürich 2, ist vom Einzelrichter für nichtstreitige Rechtsachen das öffentliche Inventar bewilligt worden. (1547,)

Es werden daher sowohl die Gläubiger, einschliesslich der Bürgschaftsgläubiger, als die Schuldner des Verstorbenen aufgefordert, ihre Ansprüche und Verbindlichkeiten bis zum 10. Juli 1913 der Notariatskanzlei **Enge-Zürich** einzugeben, unter der Androhung, dass Schuldner oder auch im Besitze von Faustpfändern befindliche Kreditoren, die ihre Eingabe zu machen unterlassen, Ordnungsbusse, säumige Ansprecher dagegen den Verlust ihrer Forderungen, insofern solche durch Pfandrecht an Erbschaftssachen nicht gedeckt sind, für den Fall zu gewärtigen hätten, dass der betreffende Nachlass unter öffentlichem Inventar angetreten würde.

Zürich, den 2. Juni 1913.

Notariat Enge-Zürich:
J. Ullr. Sigrüst, Notar.

Compagnie du Chemin de fer

VIÈGE-ZERMATT

Capital social Fr. 3,000,000

Suivant décision de l'assemblée générale des actionnaires du 21 juin 1913, le dividende de 1912 sur les actions, fixé à fr. 25, sera payé sans frais, à partir du 1^{er} juillet prochain, sur présentation du (13013L) (1814 I)

coupon No 1 des nouvelles actions, aux domiciles suivants:

- Lausanne:** à la Banque Ch. Masson & Cie. S. A.
- Bâle:** à la Banque Commerciale de Bâle.
- Genève:** chez M. M. Chenevière & Cie.
- Berne:** à la Banque Commerciale de Berne.
- Zürich:** Aktiengesellschaft Leu & Cie.
- à la Banque Commerciale de Bâle (bureau de change).
- Fribourg:** chez M. M. Weck, Aeby & Cie.
- Sion:** à la Caisse hypothécaire et d'épargne.

Il est rappelé aux actionnaires qui n'ont pas encore échangé leurs anciennes actions contre de nouveaux titres, qu'ils doivent le faire dans le plus bref délai possible, à la Banque **Ch. Masson & Cie. S. A.**, à Lausanne.

Gespinst. Erstklassige Firma mit ausgedehnter Kundschaft und grösste Garantie bietend, würde die

General-Vertretung

für Italien einer seriösen Fabrik übernehmen, welche für die Kurwarengeschäfte passende Artikel erzeugt. (5614 M) 1770.

Ged. Offerten sub H 5614 M an **Haasenstein & Vogler, Mailand.**

Commanditaire ou associé

pour l'exploitation industrielle d'un brevet pour article de menuiserie indispensable et laissant de gros bénéfices, est demandé (12983L) (1798.)

avec apport de fr. 10,000

S'adresser Bureau Commercial **Favey et Kobel, Lausanne.**

Hotel-

angestellte finden durch Veröffentlichung ihres Gesuches in der „Feuille d'Avis de Montreux“ am schnellsten und sichersten

Stelle

in Montreux

oder Umgebung. Sich zu wenden an

Haasenstein & Vogler

Vermittl. nur reellst. Ass. Kommand. Rat in Finanz- u. allg. Geschäftssach. Statuten, Verträge. Einricht. bis grösster prakt. Buchh. Bücherexpert. Langj. Erfahr. u. Rout. A 1 Bankref.. Th. Russenberger, a. Bankdir., St. Gallen. T. 2322.

Buchführung

Ordne zuverlässig, rasch, diskret vernachlässigte Buchführungen, Inventur und Bilanzen, Bücherexperten, Einführung der amerik. Buchführung nach praktischem System mit Gehelmbuch. Prima Referenzen. Komme auch nach auswärts.

H. Frisch, Neue Beckenhofstr. 15 (6.) Zürich IV.

Rhätische Bahn

Dividenden - Zahlung — für 1912 —

Gemäss Beschluss der heutigen Aktionärsversammlung wird für das Betriebsjahr 1912 den alten Aktien I. Ranges eine Dividende von 3 1/2 % bezahlt. Demzufolge wird von heute an der Coupon 20 der Aktien Nr. 1 bis 32266 mit Fr. 17.50 eingelöst, und zwar kostenfrei, sowohl bei der

Hauptkasse unserer Gesellschaft

in Chur, als auch bei der

Graubündner Kantonalbank und ihren Agenturen.

Gleichzeitig mit dem Coupon 20 ist der damit zusammenhängende «Ausweis zum Bezug von Coupons» den obgenannten Zahlstellen einzuliefern, wogegen dem Einlieferer ein neuer Coupon-Bogen ausgehändigt wird.

Chur, den 21. Juni 1913.

(1914 Ch) (18124)

Die Direktion.

Liquidation

der

Sarganserl. Spar- & Leihanstalt in Wallenstadt

Laut Beschluss der Aktionärsversammlung vom 21. Juni 1912 ist diese Gesellschaft gemäss Vertrag mit der St. Gallischen Kantonalbank in Liquidation getreten.

Die Gläubiger der Sarganserländischen Spar- & Leihanstalt in Wallenstadt werden hiemit nach Vorschrift der Artikel 665 und 667 des Schweiz. Obligationenrechtes aufgefordert, ihre Ansprüche bei der Sarganserl. Spar- & Leihanstalt in Liquidation in Wallenstadt (im Lokal der St. Gallischen Kantonalbank-Agentur Wallenstadt) anzumelden.

Diejenigen Gläubiger, welche die St. Gallische Kantonalbank als Rechtsnachfolgerin der Sarganserl. Spar- & Leihanstalt anerkannt und ihre Forderungen auf dieselbe als neue Schuldnerin übertragen haben, sind der Anmeldung entzogen. (1820!)

Wallenstadt, den 30. Juni 1913.

Die Liquidationskommission.

Mécanique de Précision S. A., Vevey

anciennement

Société anonyme des Ateliers de mécanique de Précision de Territet

Messieurs les actionnaires sont priés de retirer les titres définitifs d'actions de la Société, contre remise des reçus provisoires,

à la Banque de Montreux, à Montreux,

et chez Messieurs Cuénod, de Gautard & Co., à Vevey.

Les détenteurs des anciennes actions (Société anonyme des ateliers de mécanique de précision de Territet) voudront bien s'adresser, pour l'échange de leurs titres, directement au bureau de la Société, 4, Rue du Jura, à Vevey. (24148L) (1505!)

Vevey, le 29 mai 1913.

Le conseil d'administration.

Schweizerische Südostbahn

Gemäss Beschluss der Generalversammlung vom 26. Juni 1913 wird der Coupon Nr. 21 unserer Prioritätsaktien mit Fr. 10 per Aktie bei unsern bekannten Zahlstellen eingelöst. (O F 3154) (1826.)

Wädenswil, den 27. Juni 1913.

Der Betriebsdirektor der Schweiz. Südostbahn.

Compagnie des Tramways de Neuchâtel

Le dividende pour l'exercice 1912 est payable, dès ce jour, chez MM. Berthoud & Cie., à Neuchâtel, comme suit: Sur les actions privilégiées, à raison de fr. 25, contre remise du coupon n° 10. Sur les actions ordinaires, à raison de fr. 20, contre remise du coupon n° 14. (1982 N) (1829.)

Hôtel Montbarry - les - Bains - Kurhaus

Gare: LE PAQUIER. Chemin de fer électrique gruyérien
Station climatique et hydrothérapique. Source sulfureuse et ferrugineuse. Grandes forêts de sapin. Ravissantes promenades et excursions dans les alpes fribourgeoises. Prix modérés. Prospectus illustrés. (2502 M) (1568.) J. Bettscher

Même maison: Montreux: Hôtel de l'Europe.

Wallis, 1500 m. ii. Meer
Zahlreiche Ausflüge u. Hochgebirgstouren
Fionnay, Hôtel Grand Combin, Hôtel des Alpes
(2032 M) Illustr. Prospekt gratis (1277.)

Schweizerische Revisionsgesellschaft A.-G.

Limmatquai 34, ZÜRICH

In unserem Institute ist die Stelle eines

Revisors

zu besetzen. (1834;)
Erfordernisse: Gute allgemeine Bildung, gründliche Kenntnis des Bank- und speziell des Hypothekarwesens, Anmeldungen sind unter Beilage der Bildungs- und Tätigkeitsausweise an die Direktion zu richten.

Stadt Winterthur

3,6 + 1% Hypothekar-Anleihen von Fr. 11,550,000

Am 9. Juni 1913 sind 199 Obligationen zur Rückzahlung auf den 31. Oktober 1913 ausgelost worden. Davon befinden sich noch 93 Titel in Zirkulation; sie tragen folgende Nummern:

455	3446	6945	9943	14043	16677	21278
476	3488	7004	9983	14052	16881	21684
580	3827	7028	10342	14441	17111	21793
1106	4028	7636	11287	15026	18685	22123
1208	4101	7891	11463	15150	19107	22195
1310	4192	8120	11498	15164	19239	22293
1356	4700	8467	11654	15309	19500	22563
1645	4849	8598	12636	15319	20314	22566
1980	5308	8821	12760	15895	20487	22766
2158	5670	9217	13092	16094	20535	
2201	5926	9340	13156	16208	20617	
2954	6383	9543	13398	16296	20949	
3178	6392	9607	13710	16654	21028	
3196	6574	9879	13788	16673	21184	

Die Rückzahlung erfolgt mit Fr. 665 per Obligation (Fr. 500 Kapital und Fr. 165 Kapitalzuschlag).
Die übrigen 106 ausgelosten Nummern entfallen auf die von der Schuldnerin zurückgekauften Obligationen. (703 W) (1825.)

Winterthur, den 30. Juni 1913.

Die Gemeindegutsverwaltung.

Société financière pour l'Industrie au Mexique

Société anonyme au capital de cinq millions de francs

Siège social: 12, Rue Diday, Genève

L'assemblée générale du 28 juin 1913 a décidé la mise en paiement, pour l'exercice 1912, d'un dividende de: (21675 X) 1822;

frs. 25 par action contre remise du coupon n° 11, et de

frs. 20.45 par part de fondateur contre remise du coupon n° 9.

Ces coupons sont payables à partir du 1^{er} juillet 1913, aux guichets de l'Union financière de Genève, 18, Rue de Hesse, à Genève.

Genève, le 28 juin 1913.

Le conseil d'administration.

Ein geräumiges, jedem Gewerbe dienendes

Fabrikgebäude im Stadtbezirk Bern

ist auf Frühjahr 1914

zu verkaufen oder zu vermieten
Schriftliche Anfragen erbeten unter Chiffre Z 1715 HAB
an Haasenstein & Vogler, Bern.

Compagnie du Chemin de fer

Yverdon-Sainte-Croix

Le dividende de l'exercice 1912 de fr. 17.50, par action sera payé le 1^{er} juillet 1913, contre remise du coupon n° 8: (12910L) (1755!)

à Yverdon: à la Caisse de la Compagnie;

à Lausanne: chez MM. Morel, Chavannes, Günther & Cie.

Beste Bezugsquelle
für 158

Papiere u. Kartons

Rosenstiel & Co., Zürich
Stauffacherplatz Tel. 4618

Besonders empfehlenswerte, weitverbreitete Publikationsorgane der Schweiz

Bern.
Schweiz. Handelsamtsblatt.
Bund.
Anzeiger für die Stadt Bern.
Intelligenzblatt.
Offizielles Schweiz. Kursbuch.
Schweiz. Conducteur.

Basel.
Basler Nachrichten.

Solothurn.
Solothurner Zeitung.

Lucerne.
Vaterland.

Zürich.
Zürcher Post.

Glarus.
Glarner Nachrichten.

Genève.
Journal de Genève.
La Suisse.

Lausanne.
Gazette de Lausanne.
La Revue.
La Petite Revue.

Montreux.
Journal des Etrangers.
Feuille d'avis.

Neuchâtel.
Suisse libérale.

Chaux-de-Fonds.
National Suisse.
Feuille d'avis.
Fédération Horlogère.

Biel.
Express.
Tagblatt.
Journal du Jura.
Das Seeland.

Burgdorf.
Burgdorfer Tagblatt.
Schweiz. Eisenbahn-Zeitung.

Délemont.
Démocrate.
Der Berner Jura.

Porrentruy.
Jura.
Pays.

St-Imier.
Jura bernois.

Fribourg.
La Liberté.
Indépendant.

Ausschliessliche Annoncenannahme
Haasenstein & Vogler

Incassi, Informationen
(Schweiz und Ausland)
(4290 Ch) besorgt (1.)
Chr. Meull, Incasso, Chur
Telephon 4. 53

Schweiz. Bodenkredit-Anstalt

Werdmühleplatz 1, Zürich

Aktienkapital Fr. 12,000,000

Annahme von Geldern:

à $4\frac{1}{2}\%$ gegen unsere Obligationen

in Titeln à Fr. 500, Fr. 1000 und höher, je nach Wunsch 3—5 Jahre fest, mit Halbjahrescoupons versehen; (26.)

à $4\frac{1}{4}\%$ auf Sparhefte, Einlagemaximum Fr. 5,000;

à 4% auf Einlagehefte, weitestgehendes Verfügungsrecht

Einzahlungen auf Sparhefte können unter Angabe der Nummer des Sparheftes (und der genauen Adresse bei neuen Einlegern) auch auf unser Postscheck-Konto VIII/1800 gemacht und zu diesem Zwecke Einzahlungsscheine bei uns bezogen werden.

Wir stehen Interessenten mit unsern Reglements und jeder wünschbaren Auskunft gerne zu Diensten.

Die Direktion.

Telegramm!

Erfolgloser Einbruchs-Versuch

Wir erhalten folg. Telegramm:

Heute Nacht von Einbruch heimgesucht, der Kassen-schrank hat sich trotz (254 Z) (50.)

schwerster Angriffe vorzüglich bewährt

G. H. Knorr A.-G.,
Fil. in Monza.

Franz Bauer Söhne A.-G., Zürich,
Geldschrank- und Tresorbau, gegründet 1862.

The Upper Egypt Irrigation Co. Aktiengesellschaft in Kairo

Da die ausserordentliche Generalversammlung vom 30. Mai 1913 das notwendige Quorum nicht erreicht hatte und deshalb nur vorläufige Beschlüsse in betreff Aenderung der Art. 27 und 35 der Statuten fassen konnte, werden die Herren Aktionäre zu einer

neuen ausserordentlichen Generalversammlung

die in Kairo, in den Geschäftsräumen des Sitzes der Gesellschaft am Dienstag, den 15. Juli 1913, abends 6 Uhr stattfinden wird, eingeladen, um gemäss § 31 der Statuten in endgültiger Weise über die Bestätigung der am 30. Mai 1913 gefassten vorläufigen Beschlüsse zu entscheiden:

A) Der Artikel 27, Absatz 1 erhält folgende Fassung:

Der Verwaltungsrat beruft alljährlich binnen sechs Monaten nach Beendigung des Geschäftsjahres eine ordentliche Generalversammlung ein, um den Bericht des Verwaltungsrates über den Stand der Gesellschaft, die Rechnungsablage über das abgelaufene Geschäftsjahr und den Bericht der Zensoren entgegenzunehmen, die Rechnungen zu prüfen und, gegebenenfalls, anzuerkennen, die zu verteilenden Dividenden festzusetzen, eintretendenfalls die Neuwahl von Verwaltungsratsmitgliedern vorzunehmen, die Zensoren zu ernennen und deren Honorar zu bestimmen, sowie über alle anderen auf die Tagesordnung gesetzten Anträge Beschluss zu fassen.

B) Der Artikel 27 erhält folgenden Zusatz:

Alinea 7: Der Verwaltungsrat bestimmt den Ort für die Generalversammlungen, die entweder in Europa oder Ägypten stattfinden.

C) Artikel 35, Absatz 1 erhält folgende Fassung:

Beginnend mit dem 1. Januar 1913 findet Schluss des Geschäftsjahres und Abschluss der Geschäftsbücher am 31. März eines jeden Jahres, zum ersten Mal am 31. März 1914 statt.

Diejenigen Aktionäre, welche sich an der Generalversammlung beteiligen wollen, müssen ihre Aktien bis längstens den 3. Juli 1913 in Kairo am Sitze der Gesellschaft, bei der Nationalbank of Egypt oder der Deutschen Orientbank, bezw. in Europa bei der Filiale der Allgemeinen Deutschen Kreditanstalt in Gera-Rouss, beim Schweizerischen Bankverein in Zürich, bei den Herren Deichmann & Co., Köln a. Rh., bei den Herren Galopin, Forget & Cie., in Genf oder bei der Deutschen Bank (Berlin) London Agency, London, hinterlegen. 1701

Kairo, den 11. Juni 1913.

The Upper Egypt Irrigation Co.
Der Verwaltungsrat.

Compagnie du Chemin de Fer Bulle-Romont

MM. les actionnaires sont informés que le paiement du dividende fixé à 6% par l'assemblée générale de ce jour sera effectué, dès le 1^{er} juillet prochain, à raison de frs. 30, contre remise du coupon n° 18: (1179 B) 1823:

à Bulle, à la Caisse de la Compagnie,

à Fribourg, à la Banque cantonale fribourgeoise,

à Lausanne, Banque Ch. Masson & Cie.

Bulle, le 28 juin 1913.

L'administration.

Cie. du Chemin de fer Martigny - Châtelard

(Ligne du Valais à Chamonix)

Emprunt hypothécaire 4% du 30 juin 1905

Conformément au plan d'amortissement du dit emprunt, il sera remboursé le 1^{er} janvier 1914, au pair, 78 obligations.

Les numéros suivants sont sortis au cinquième tirage qui a eu lieu le 23 juin 1913.

68	1253	3190	3924	4990	6378	7633
164	1369	3245	3952	5374	6494	7646
258	1526	3396	4139	5447	6605	7694
321	1790	3422	4272	5471	6732	7739
484	2052	3434	4411	5615	6933	7938
563	2284	3509	4417	5632	6995	7978
574	2310	3530	4433	5806	7082	
592	2421	3610	4473	6138	7194	
734	2599	3652	4507	6171	7209	
1002	3041	3671	4694	6264	7278	
1067	3021	3727	4703	6328	7435	
1249	3175	3766	4962	6335	7577	

Le remboursement des obligations portant ces numéros sera effectué en fr. 500 à partir du 1^{er} janvier 1914, aux domiciles suivants:

à Genève, Union Financière de Genève;

à Lausanne, chez MM. Charrière & Roguin, banquiers;

à Berne, chez MM. Marcuard & Cie, banquiers.

Les obligations remboursées devront être munies des coupons N° 19 et suivants, à défaut le montant des coupons détachés sera retenu en déduction du capital.

Les obligations remboursées devront être accompagnées d'un bordereau numérique. Les obligations sorties au cinquième tirage cessent de porter intérêt à partir du 1^{er} janvier 1914. (3046 X) (1827 A)

Tirages antérieurs. Obligations non présentées: N° 4503, remboursable dès le 1^{er} janvier 1912, et N° 5728, 6691, remboursables dès le 1^{er} janvier 1913.

Société Anonyme de l'Agence de Publicité

Haasenstein & Vogler

Messieurs les actionnaires sont informés que l'échange des certificats provisoires des 10,000 actions nouvelles contre les titres définitifs aura lieu le 1^{er} juillet 1913,

au siège social, 17, Rue de la Corratierie, GENEVE

moyennant le versement de libération de fr. 250 par action. (16861)

Des bordereaux spéciaux sont à la disposition de Messieurs les actionnaires au siège social.

Le conseil d'administration.

Kantonalbank Schwyz

(Vom Kanton garantiertes Institut)

Postscheck-Konto VII/001 — Nationalbank-Giro Nr. 6301

So lange Bedarf sind wir Abgeber von:

$4\frac{1}{2}\%$ Obligationen unserer Anstalt auf 3 Jahre fest mit Halbjahrescoupons.

$4\frac{1}{2}\%$ Depositscheinen auf 1 oder 2 Jahre fest. (1179)

Die Coupons sind bei allen schweizerischen Kantonalbanken spesenfrei zahlbar.

Die Direktion.

A. Gut-Willi

Geschäftsbureau

Franziskanerplatz 6

Luzern

Gütlicher und rechtlicher Inkasso von Forderungen, Vertretung in Erbschafts- und Konkursachen, Kapitalanlagen, Uebernahme von Liquidationen aller Art, Vermögens- u. Liegenschaftsverwaltungen, Vermietung von Villen, Hotels und Häusern etc. Kaufvermittlung von aller Art Liegenschaften und Grundstücken. (14 LZ) 839.

Schöne Maklerarbeit bei Haasenstein & Vogler